

Porsche baut Nachwuchsförderung aus

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

17/11/2015 Vier junge Talente werden während der Saison 2016 in den Porsche-Markenpokalen zum Profirennfahrer ausgebildet.

In der Saison 2016 sind der Norweger Dennis Olsen (19) sowie der Franzose Mathieu Jaminet (21) neu an Bord. Der Italiener Matteo Cairoli (19) und der Deutsche Sven Müller (23) werden ein weiteres Jahr gefördert.

Olsen wird in der kommenden Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland finanziell und mit einem umfangreichen Begleitprogramm unterstützt. Jaminet, Cairoli und Müller erhalten ihre Förderung im Porsche Mobil 1 Supercup. „Wir freuen uns, unsere Nachwuchsförderung weiter ausbauen zu können und im nächsten Jahr vier internationale Talente zu unterstützen. Der Porsche Carrera Cup Deutschland und der Porsche Mobil 1 Supercup haben sich als hervorragende Ausbildungsplattformen für die

Sportwagen-Profis von morgen erwiesen. Das lässt sich perfekt an der Karriere von Earl Bamber ablesen, den wir 2014 noch als Junior gefördert haben und der in diesem Jahr bereits den Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Le Mans eingefahren hat“, sagt Porsche-Motorsportchef Dr. Frank-Steffen Walliser.

Mehrstufiges Auswahlprogramm

Olsen setzte sich in einem mehrstufigen Auswahlprogramm gegen mehr als hundert Bewerber durch und präsentierte sich beim Shoot-out auf dem Lausitzring im Oktober in optimaler Form. Von den Fahrern, die bislang noch keine Erfahrung aus einer GT-Rennserie aufweisen konnten, überzeugte der aus dem norwegischen Valer i Ostfold stammende Olsen sowohl auf trockener, als auch auf nasser Strecke. Bei dem Test im 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup stand jedem Fahrer die gleiche Anzahl Reifen zur Verfügung und die Nachwuchstalente erarbeiteten gemeinsam mit den Porsche-Ingenieuren eine Fahrzeugabstimmung. Olsen, der in der Saison 2015 in der Formel Renault 2.0 fuhr, wird im Porsche Carrera Cup Deutschland mit einer Fördersumme von 150.000 Euro unterstützt. Zudem erhält er wie die anderen Porsche-Junioren Schulungen in den Bereichen Medien, Fitness und mentale Vorbereitung. Allen Porsche-Junioren steht mit dem ehemaligen Porsche-Werksfahrer Sascha Maassen ein permanenter Coach zur Seite.

In einem zweiten Shoot-out traten Piloten an, die bereits GT-Erfahrung in einem der weltweit ausgetragenen Porsche Markenpokale gesammelt hatten. Zu den von den einzelnen Ländern und Regionen nominierten Kandidaten zählte auch der 21-jährige Jaminet. Der junge Franzose, der in Woippy in der Nähe von Metz wohnt und den Porsche Carrera Cup France vertrat, überzeugte die Jury mit einer guten Performance auf und neben der Strecke. Mit einer Fördersumme von 200.000 Euro erhält er 2016 die Chance, im Porsche Mobil 1 Supercup zu starten. Gemeinsam mit Jaminet treten die beiden bereits von Porsche unterstützten Piloten Cairoli und Müller in der Königsklasse der Markenpokale an, die bei allen europäischen Formel-1-Rennen im Rahmenprogramm fährt.

Cairoli stammt aus dem italienischen Como und gewann in diesem Jahr bereits die Rookiewertung im Porsche Mobil 1 Supercup. Müller, der in Bingen in der Nähe von Mainz lebt, sicherte sich die Vize-Meisterschaft.

Talentsichtungsprogramme besitzen bei Porsche-Motorsport eine lange Tradition. Zahlreiche geförderte Piloten haben damit den Aufstieg in den internationalen GT- und Prototypensport geschafft. Zuletzt gelang Michael Christensen und Earl Bamber der Sprung vom Junior zum Porsche-Werksfahrer. Bamber krönte seine Karriere im Juni mit dem historischen LMP1-Sieg beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-nachwuchsfoerderung-rennfahrer-12016.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/aaf7a216-6730-4d59-8c26-1b031dae7901.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart